

## Asset Manager zwischen 200 Millionen und einer Milliarde Euro

Alle Beträge in Millionen Euro.  
Währungsumrechnungen per Stichtag.

Investmentgesellschaft	Vermögen per 30. Juni 2023	Privat- kunden*	Institu- tionelle Kunden	Vermögen per 31. Dez. 2022	Privat- kunden*	Institu- tionelle Kunden	+/- Gesamt- vermögen	+/- Privat- kunden*	+/- Institu- tionelle Kunden
Invest in Visions	960	338	622	1.058	343	712	-9 %	-1 %	-13 %
Magna Asset Management	950		950	950		950	0 %		0 %
Source For Alpha	901	747	144	766	663	103	+18 %	+13 %	+40 %
Chahine Capital	855	465	390	990	550	440	-14 %	-15 %	-11 %
Salm-Salm & Partner	852	130	722	946	120	826	-10 %	+8 %	-13 %
BIT Capital	849	415	434	536	274	262	+58 %	+52 %	+65 %
LeanVal Asset Management (ex CCPM)	815	130	685	1.025	160	865	-20 %	-19 %	-21 %
TOP Vermögen	800	650	150	750	600	150	+7 %	+8 %	0 %
Arbireo Capital	790	192	598	795	180	615	-1 %	+7 %	-3 %
Degussa Bank	700	660	40	700	660	40	0 %	0 %	0 %
IfK - Institut für Kapitalmarkt	650	150	500	650	150	500	0 %	0 %	0 %
Tabula Investment Management	643		643	685		685	-6 %		-6 %
Habbel, Pohlig & Partner	600	490	110	600	500	100	0 %	-2 %	+10 %
Jäderberg & Cie	500	485	15	500	485	15	0 %	0 %	0 %
MainSky Asset Management	500		500	500		500	0 %		0 %
Convertinvest	425		425	400		400	+6 %		+6 %
Steinbeis & Häcker	425	130	295	356	124	232	+19 %	+5 %	+27 %
FV Frankfurter Vermögen	423	106	317	299	115	184	+42 %	-8 %	+73 %
Nobis Asset Management	416	177	239	456	211	245	-9 %	-16 %	-2 %
Agora Group	414		414	409		409	+1 %		+1 %
Rize ETF	404	364	40	375	338	38	+8 %	+8 %	+8 %
RAM Invest GmbH & Co. KG	400		400	350		350	+14 %		+14 %
ProfitlichSchmidlin AG	382	63	319	321	50	271	+19 %	+26 %	+18 %
Maiestas Vermögensmanagement	365	285	80	340	265	75	+7 %	+8 %	+7 %
Incrementum	312	40	272	258	37	221	+21 %	+9 %	+23 %
Convex Experts	296	3	293	303	3	300	-2 %	0 %	-2 %
Ariad Asset Management	291	32	259	263	28	235	+11 %	+13 %	+10 %
BlueBalance Capital	275		275	255		255	+8 %		+8 %
Robert Beer	270	125	145	260	120	140	+4 %	+4 %	+4 %
Geneon Vermögensmanagement	238	148	90	239	137	102	0 %	+8 %	-12 %
BlackPoint Asset Management	231	34	196	221	32	190	+4 %	+9 %	+3 %
Heemann Vermögensverwaltung	230	210	20	233	208	25	-1 %	+1 %	-20 %
RP Rheinische Portfolio Management	230	150	80	219	143	76	+5 %	+5 %	+5 %
SIA Funds	219	44	175	211	42	169	+4 %	+5 %	+4 %

**Basis der Einladung zur Einmeldung der Daten** war eine gültige Mandate-Tool-Registrierung. Zwecks Vervollständigung dieser Liste laden wir aber auch die weni- gen (noch) nicht beim Mandate-Tool registrierten Asset Manager zur Einmeldung an die E-Mail-Adresse [AuM@institutional-money.com](mailto:AuM@institutional-money.com) ein.

Quellen: Asset Manager, eigene Recherchen, Währungen zum 30.06.2023, Rundungsdifferenzen möglich

\* Unter „Privatkunden“ verstehen wir Privatanleger sowie beispielsweise Anlageberater, Dachfonds, Private Banking oder alle Vertriebskanäle mit Privaten als Endkunden.

allokiert wurden.“ Aufgestiegen vom dritten in den zweiten Cluster ist das Asset Management der Commerzbank, das seit Sommer als rechtlich selbstständiges Unternehmen unter dem Namen Yellowfin AM auftritt.

### Licht und Schatten

Vom zweiten in den dritten Cluster abgestiegen ist nicht nur der Grünwalder Sachwertspezialist Wealthcap, sondern auch Global Evolution aus Dänemark. Global Evolution fokussiert sich auf Anlagen in den Emerging und Frontier Markets. Diese verlieren bei Investoren an Beliebtheit, da

alternativ dazu sichere US-Staatsanleihen wieder ausreichend hohe Zinsen zur Erreichung der eigenen Renditeziele bieten. Gegenwind verspürte des Weiteren Bellevue AM, die bei ihrem Fondsangebot einen Schwerpunkt auf klein- und mittelkapitalisierte Wachstumswerte im Gesundheitssektor hat. Schlecht ist nur, dass dieses Segment bei Anlegern zumindest derzeit weniger gefragt ist.

Im Gegensatz dazu im Aufwind (+23 %) sind die auf Immobilien- und Infrastrukturinvestments spezialisierte Empira Group aus der Schweiz sowie Guinness AM aus London, die unter der Marke Guinness Global Investors auftritt. „Da



**Dr. Carsten Lang, Vorstand, HanseMerkur Trust:** „Der Anstieg der Assets im ersten Halbjahr resultiert sowohl aus Zuflüssen von Bestandskunden als auch aus dem Gewinn neuer Mandate.“



**Dennis Mehrrens, Head of Sales Germany, Guinness Global Investors:** „Entgegen dem Trend konnten wir Kunden davon überzeugen, in Guinness-Fonds zu investieren.“



**Mary Murphy, Global Head of Institutional Sales, Pacific AM:** „Wir bieten hoch spezialisierte Strategien an, die uns von aktiven und passiven Alternativen unterscheiden.“



**Dr. Christian Funke, Vorstand, Source for Alpha:** „Wir konnten Investoren aus dem Versicherungsbereich für unseren Flaggschiff-Fonds S4A US Long Fonds gewinnen.“



**Marcel Oldenkott, Geschäftsführer & Co-CIO, BIT Capital:** „Durch unsere Ausrichtung auf KI-Technologie sind unsere Fonds einmal mehr in den Blickpunkt der Institutionellen gerückt.“



**Ronald-Peter Stöferle, Partner von Incrementum:** „Wir bieten spezialisierte Anlageprodukte an, die dem neuen Investmentparadigma gerecht werden.“

Guinness wächst, haben wir unsere Kapazitäten erweitert und auch neue Leute eingestellt. Insbesondere in Deutschland wurden die Ströme durch eine Mischung aus erhöhter Markenbekanntheit und einem breiteren Vertriebsansatz vorangetrieben; berichtet der Head of Sales Germany, Dennis Mehrrens. Der Guinness-Mann verweist darauf, dass hierzulande positive Zuflüsse in Höhe von 200 Millionen US-Dollar (zirka 187 Millionen Euro) generiert wurden und seine Gesellschaft in Deutschland bald mehr als eine Milliarde-US-Dollar (zirka 935 Millionen Euro) verwalten wird.

Der Empira Group kam unter anderem die Gründung der Empira Anlagestiftung mit Sitz in Zug zugute. Bei dieser hat Empira als Anlageberater sämtliche Stufen des Anlagemanagements inne. Über das Gefäß können Großanleger Empira zufolge in „sichere Cashflows von Wohnimmobilienbeständen in den wichtigsten Städten Deutschlands“ investieren und allfällige Opportunitäten nutzen.

Ein nennenswertes Plus, insbesondere im institutionellen Geschäft, meldete Pacific AM, die zum ersten Mal im Ranking vertreten ist. So erfreute sich vor allem die „G10 Macro Rates“-Strategie der Londoner Boutique hoher Zuflüsse von Anlegern, die Diversifikation und unkorrelierte Renditen suchten. „Die Strategie verfolgt einen Relative-Value-Ansatz für Staatsanleihen und nutzt Verwerfungen in den Forward-Zinskurven der G10-Industriestaaten. Das führte 2023 zu positiven Renditen im Fonds bei gleichzeitig hohen Verlusten in europäischen und globalen Staatsanleihen“, erklärt Mary Murphy, Global Head of Institutional Sales.

### Mission Wiederaufstieg

Vom dritten in den vierten Cluster absteigen mussten der Mikrofinanzspezialist Invest in Visions und LeanVal Asset Management (ehemals CCPM). Laut LeanVal-Vorstand Thomas Wiegmann haben institutionelle Kunden bei den angebotenen Fonds Gewinne mitgenommen und die frei werdenden Gelder in die nunmehr wieder attraktiv verzinsten direkten Rentendirektanlagen umgeschichtet. Beide Ge-

sellschaften streben den sofortigen Wiederaufstieg an. Ebenfalls den Aufstieg im Visier hat Source for Alpha. Auf Zuspriech stieß insbesondere der hauseigene S4A US Long Fonds, der mit seiner systematischen, regelgebundenen Value-Strategie das schwierige Jahr 2022 gut meistern und in der Folge einige neue Investoren überzeugen konnte, wie Vorstand und Fondsmanager Dr. Christian Funke erklärt.

BIT Capital konnte das verwaltete Vermögen im ersten Halbjahr um 58 Prozent steigern. Das ist der höchste Zuwachs aller im Ranking vertretenen Asset Manager. „Ein entscheidender Faktor für den Anstieg unserer verwalteten Assets war die starke Performance unserer Fonds, insbesondere im ersten Halbjahr 2023. Unser Flaggschiff-Fonds, der BIT Global Internet Leaders SICAV-FIS, konnte im besagten Zeitraum um über 60 Prozent zulegen und damit breite Technologieindizes sowie die Peergroup deutlich hinter sich lassen“, erläutert Marcel Oldenkott, Geschäftsführer & Co-CIO von BIT Capital. Oldenkott zufolge investieren immer öfter Institutionelle in die BIT-Capital-Fonds: „So freuen wir uns, dass erste Versicherer unsere Expertise in ihre Unit-Linked-Produkte integriert haben.“

„Aufgrund unserer langjährigen sehr guten Qualität im Portfoliomanagement, verbunden mit sehr guten Performancedaten, haben wir seit Mitte letzten Jahres fünf neue Mitarbeiter im institutionellen Vertrieb eingestellt und diesen weiter aufgebaut. Durch diese Vertriebsoffensive erhalten wir als bislang relativ unbekanntes Unternehmen nach und nach mehr Aufmerksamkeit“, erläutert Uwe Eilers, Vorstand bei der FV Frankfurter Vermögen, den Anstieg.

Einen Zuwachs verzeichnete Incrementum. „Die gute Performance, Vertriebsaktivitäten wie die erstmalige Teilnahme am Fondskongress in Mannheim, zahlreiche Webinare für unsere Investoren und unser sehr geschätzter ‚In Gold We Trust‘-Report konnten hierzu beitragen“, nennt Incrementum-Partner Ronald-Peter Stöferle die wichtigsten Erfolgsfaktoren.

ANTON ALTENDORFER